

wir

Pfarre St. Georg Sulz

alle



März 2025

Nr. 245

Redaktionstermin für Nummer 246:

14. Mai 2025

Inhalt

Grüß Gott	4
Bibelrunde	7
Gedenkgottesdienste unserer Ortsvereine	7
Senioren Termine	8
Druckkostenbeitrag	8
Heilfasten mit Hildegard von Bingen	9
Caritas-Sammlung in unserer Pfarre	10
Suppensonntag Einladung	12
Kinderkreuzweg	13
Speisen- und Fleischsegnung	14
Erstkommunion 2025	15
Unsere Erstkommunionkinder	16
Sulner Pastoraljahr 2024	18
Spenden der Pfarre im Jahr 2024	19
Sternsingeraktion Rückblick	20
Senioren Rückblick	22
Neues vom Kirchenchor	26
Kirchenkonzert mit dem „Don Kosaken Chor“ - Kartenvorverkauf	27
Gottesdienste in der Fastenzeit	28
Gottesdienste in der Karwoche und Ostern	29
Gottesdienste in der Osterzeit	30
Auferstehung	31
Firmung 2025	32
Jahrtage undTaufen	33

Herausgeber & Redaktion

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

R.k. Pfarramt St. Georg, A-6832 Sulz, Jergenbergr 1

www.pfarre-sulz.at

Kontakt Redaktion, Verteilung und Zustellung:

Cristinel Dobos, Pfarrer M 0676 / 832 408 358

Conny Bechter, Pfarrsekretärin M 0676 / 832 408 312

E-Mail: pfarre.sulz@kath-kirche-vorderland.at

Grüß Gott

Was lässt mich zuversichtlich sein? Jede und jeder von uns kennt Momente im Leben, in denen Zweifel, Sorgen oder Ängste aufkommen. Zeiten, in denen wir nicht wissen, wie es weitergehen soll. Vielleicht ist es eine Krankheit, eine schwierige Entscheidung, Probleme in der Familie oder Unsicherheiten über die Zukunft. Gerade in solchen Momenten stellen wir uns die Frage: Was gibt mir Zuversicht? Was trägt mich?

Die Bibel erzählt uns immer wieder von Menschen, die mit Herausforderungen zu kämpfen hatten und doch voller Vertrauen weitergegangen sind. Denken wir an Abraham, der seine Heimat verließ, ohne zu wissen, wohin Gott ihn führen würde. Oder an Mose, der das Volk Israel durch die Wüste führte, ohne einen genauen Plan zu haben, aber mit der Gewissheit, dass Gott mit ihm ist. Oder an Maria, die „Ja“ gesagt hat, obwohl sie nicht wusste, was dieser Weg für sie bedeuten würde.

Was haben all diese Menschen gemeinsam? Sie haben sich nicht von Angst lähmen lassen, sondern sind mit Gottvertrauen vorangegangen. Sie hatten die Zuversicht, dass Gott sie nicht allein lässt.

Was gibt uns heute diese Zuversicht? Vielleicht sind es die Menschen um uns herum: Familie, Freunde, die Gemeinschaft der Kirche. Menschen, die uns Mut zusprechen, die uns Halt geben, die für uns da sind. Vielleicht sind es Erinnerungen an frühere Zeiten, in denen wir schon einmal Schweres durchgestanden haben und gemerkt haben: Ich bin nicht allein. Oder es ist der Glaube, dass Gott selbst unser Leben in seinen Händen hält, auch dann, wenn wir ihn nicht immer spüren.

Jesus sagt im Johannesevangelium (Joh 8,12): „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Das ist die Quelle unserer Zuversicht: Christus selbst! Er geht mit uns. Sein Licht scheint auch dort, wo wir Dunkelheit empfinden. Seine Nähe

Grüß Gott

trägt uns, wenn wir selbst keine Kraft mehr haben. Christus gibt uns Zuversicht, weil er uns kennt. Er kennt unsere Sorgen, unsere Ängste, unsere Zweifel. Er selbst hat Angst erlebt, als er am Ölberg betete und wusste, was auf ihn zukommt. Er selbst hat Leid erfahren, als er am Kreuz hing. Aber er hat den Tod besiegt und uns gezeigt: Das Leben mit Gott endet nicht in der Dunkelheit. Es führt immer zum Licht.

Für uns Christinnen und Christen bedeutet nicht, dass wir nie Angst haben oder nie zweifeln werden. Aber es bedeutet: **Wir sind nie allein. Christus geht mit uns.**

Denken wir an ein Kind, das laufen lernt. Es stolpert, fällt hin, aber es gibt nicht auf. Warum? Weil es weiß: Mama oder Papa sind da. Sie halten und ermutigen es, wieder aufzustehen. Genau so geht Gott mit uns um. Er lässt uns nicht allein, er gibt uns die Kraft, wieder aufzustehen, auch wenn das Leben uns manchmal zu Boden wirft.

Unser ganzes Leben ist wie das Laufen lernen eines Kindes. Wir werden fallen, immer wieder. Doch jedes Mal, wenn wir aufstehen, wachsen wir. Jedes Mal, wenn wir Gottes Hand ergreifen, gehen wir gestärkt weiter. Wenn wir einen Fehler machen, wenn wir versagen, wenn uns das Leben hart trifft, dann ist die Versuchung groß, einfach liegen zu bleiben. Vielleicht sagen wir uns: „Ich kann nicht mehr“, „Ich bin zu schwach“, „Es lohnt sich nicht mehr“. Vielleicht zweifle ich an mir selbst. Vielleicht habe ich Angst, den nächsten Schritt zu tun. Dann hilft mir, daran zu denken: Ich bin nicht alleine unterwegs. Gott gibt mir die Kraft, weiterzugehen.

Das ist auch die Botschaft, die uns am Osterfest verkündet wird und die unser Leben verändern kann: Mit seiner Auferstehung schenkt uns Jesus die Zuversicht, die in unserer oft unsicheren Welt so kostbar ist. Es bedeutet nicht, dass es keine Schwierigkeiten mehr gibt. Auch nach der Auferstehung blieb das Leben der Jünger nicht ohne Herausforderungen. Aber sie wussten nun: Jesus lebt und ist mit ihnen.

Grüß Gott

Deshalb ruft uns Ostern zu: Lebt als Menschen der Zuversicht! Glaubt daran, dass Gottes Licht stärker ist als jede Dunkelheit. Lasst euch nicht von Angst bestimmen, sondern von der Gewissheit: Christus lebt und mit ihm auch wir!

Pfarrer Cristinel Dobos

Wim Johannesma



Was Jesus mit Glauben und Vertrauen meint, heißt: hoffen. Es ist dumm, nicht zu hoffen. Wir versinken in Finsternis, wenn wir nicht hoffen. Wir geben uns auf, wenn wir Gott nichts mehr zutrauen. Hoffen heißt, Gott etwas zuzutrauen.

Einladung zur Bibelrunde

Donnerstag, 20. März 2025, 9.00 Uhr
Lk 13,1 - 9 "Das Gleichnis vom Feigenbaum"

Donnerstag, 10. April 2025, 9.00 Uhr
Lk 22,14 – 23 "Aus der Leidensgeschichte:
Das Mahl"

Donnerstag, 15. Mai 2025, 9.00 Uhr
Joh 13,31 – 35 "Liebt einander,
wie ich euch geliebt habe"



Treffpunkt im Pfarrheim Sulz.

Katholische
Katholisches Bildungswerk
Kirche
Vorarlberg
Vorarlberg

Auf euer Kommen freut sich das
Vorbereitungsteam,
in Zusammenarbeit
mit dem Katholischen Bildungswerk.

Gedenkgottesdienste unserer Ortsvereine

Samstag, 15. März 2025 - 18.00 Uhr
Eucharistiefeier und Gedenken der verstorbenen Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr.

Sonntag, 23. März 2025 - 10.00 Uhr
Eucharistiefeier und Gedenken der verstorbenen Mitglieder des
SchützenMusikVereins

Senioren Termine

Die Seniorennachmittage finden heuer aufgrund der hohen Auslastung der Volksschule **immer am Freitag** und nur für Interessierte aus **Sulz, Muntlix und Viktorsberg** statt.

Wir beginnen wie gewohnt um 14.30 Uhr.

- | | |
|--------------------------------|---|
| Freitag, 21. März 2025 | Besinnliches in der Fastenzeit |
| Freitag, 25. April 2025 | „Zeitpolster und Cities, die neuesten Errungenschaften der Gemeinde Sulz“
Informationsnachmittag mit Bürgermeister Michael Schnetzer |
| Freitag, 23. Mai 2025 | Maiandacht und Krankensalbung |
| Dienstag, 10. Juni 2025 | Abschlussausflug nach Schruns |

Gehbehinderte werden auf Wunsch abgeholt!

Auch Seniorinnen und Senioren in Begleitung von MOHI-Frauen oder BetreuerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Katholische
Katholisches Bildungswerk
—
Kirche
Vorarlberg
Vorarlberg

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich
das Team vom Sozialarbeitskreis,

in Zusammenarbeit
mit dem Katholischen Bildungswerk.

Druckkostenbeitrag

Mit Ihrem finanziellen Beitrag und mit Unterstützung der Pfarre können wir die Herausgabe unseres Pfarrblattes weiter absichern.

Spendenkonto: IBAN AT50 3747 5000 0003 2821

Allen ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung!

Heilfasten nach Hildegard von Bingen



Du erlebst mit uns ein sanftes Fasten ohne Hungern. Entgiftung, Reinigung und Reduktion stehen im Fokus. Fasten als Gesundheitsvorsorge für Körper, Geist und Seele.

**TERMIN 1
AUSGEBUCHT
WARTELISTE
VORHANDEN**

Diese besondere Woche bietet dir die Chance zu erkennen, was für dich wirklich wichtig ist, auf dem Weg in deine eigene Mitte.

Fastentermine Sulz	Termin 1	Termin 2
Einführungsabend:	MI, 19.03.2025, 19:00 Uhr	MI, 02.04.2025, 19:00 Uhr
Fastentreffen:	24.03.25 - 29.03.2025	07.04.2025 - 12.04.2025
Morgengruppe:	MO / DI / MI / DO, Beginn um 08:30 Uhr	
Frühe Abendgruppe	MO / DI / MI / DO, Beginn um 18:30 Uhr	
Späte Abendgruppe	MO / DI / MI / DO, Beginn um 20:00 Uhr	
Abschluss:	SA, Beginn um 08:30 oder um 10:00 Uhr	
Kosten:	Fastenbegleitung € 80,- Birnbrei € 16,-	in Zusammenarbeit mit dem: Katholisches Kirche Bildungswerk Vorarlberg
Ort:	Pfarrsaal Sulz, Jergenbergr 1	
Anmeldung:	+43 676 78 333 07 (gerne per Whatsapp) oder mathis.andrea@gmx.at	

LEITUNG: ANDREA MATHIS UND BRIGITTE ATZGER
WIR FREUEN UNS AUF DICH.



Caritas-Sammlung in unserer Pfarre

Weil jeder Schritt gegen Armut ein Fortschritt ist

„Die Menschen, die zu uns kommen und bei uns Hilfe suchen, müssen im Normalfall mit erheblichen Entbehrungen leben, können beispielsweise nicht ihre gesamte Wohnung heizen, oft bleibt auch ihr Kühlschrank gegen Monatsende fast leer“, sagt eine Caritas-Mitarbeiterin der Beratungsstelle Existenz & Wohnen. „Die Teuerungswelle trifft viele Vorarlberger*innen, doch die Ärmsten unter uns besonders.“ Armut hat auch bei uns viele Namen. Es sind beispielsweise Armin, Ada, Jessica und Yussuf, die bei den Einrichtungen der Caritas Unterstützung erhalten haben und so ihr Leben eine entscheidende Wendung genommen hat. Die Überbrückungshilfen, die an den Beratungsstellen ausgegeben werden, entlasten Familien und ermöglichen Schritte zurück in ein eigenständiges Leben. Oder gemeinsam mit einer Sozialpatin besucht Armin das Café LE.NA und nimmt erstmals seit Jahren wieder am gesellschaftlichen Leben teil. Das ist ein erster Schritt aus der Einsamkeit für den alleinstehenden Mann. All diese Beispiele haben eines gemeinsam: Die Lebenssituationen der Menschen, die die Angebote der Caritas in Anspruch nehmen, verbessern sich und damit auch ihre Zukunftsaussichten. Jeder Schritt gegen Armut ist ein Fortschritt.

Die Sammlung, die im März stattfindet, ist ein wichtiges Zeichen des sozialen Zusammenhalts. Durch die Unterstützung der Caritas-Sammlung kann viel Positives bewirkt werden. Etwa indem Kinder und Jugendliche in den 16 Lerncafés gefördert werden, damit sie die Schule erfolgreich bewältigen und ihre Potentiale entfalten können oder auch indem Sozialpat*innen Menschen aus ihrer Einsamkeit herausholen. Initiativen gegen Einsamkeit setzen auch die Projekte LE.NA (Lebendige Nachbarschaft) und herz.com der PfarrCaritas im ganzen Land. Im Haus St. Michael finden junge Mütter mit ihren Kindern ein vorübergehendes Zuhause, bis sie ihren Weg wieder alleine schaffen. Durch die Einzelfallhilfe können finanzielle Nöte von Familien und Einzelpersonen entschärft und gemeinsam mit den Betroffenen neue Perspektiven erarbeitet werden.

Caritas-Sammlung in unserer Pfarre

Der Erlös der Caritas-Sammlung im März wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas. Zehn Prozent der Spenden bleiben direkt in den Pfarren. Caritasdirektor Walter Schmolly richtet allen Spender*innen ein herzliches „Danke“ aus: „Vor allem auch namens der Menschen, denen Ihre Hilfe zugutekommt.“

Caritas Vorarlberg

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2025

www.caritas-vorarlberg.at



**Caritas-Sammlung bei den Gottesdiensten
am 15. und 16. März 2025**

Einladung Suppensountag

Palmsonntag, 13. April 2025

*von 11.00 bis 13.30 Uhr im
Mehrzwecksaal der Volksschule Sulz*



**Köstliche
Suppen,
Kuchen und
Kaffee**



**PFARRE
SULZ**
Heiliger
Georg

www.pfarrest-georg-sulz.de

**Die freiwilligen Spenden kommen
karitativen Zwecken zugute!**

**Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich
der AK "Für Alle" und das Pfarr-Team.**

Kinderkreuzweg

Den Weg mit Jesus gehen ...



Wir treffen uns am

Karfreitag, 18. April 2025 um 14.45 Uhr

in der Pfarrkirche Sulz.

Zu dieser Feier laden wir ganz besonders
euch Kinder und Schüler mit euren Eltern ein!

Speisen- und Fleischsegnung

Osterbrauch mit langer Tradition

Die Speisenweihe, die in vielen Familien als Osterbrauch gepflegt wird, kann auf eine jahrhundertelange Tradition zurückblicken. Schon im zehnten Jahrhundert wurden Milch und Honig von Geistlichen gesegnet. Heutzutage werden Zopf, Brot, Eier, Schinken und Fleisch in Körben zur Segnung gebracht.

Wenn der Priester unsere Speisen segnet, wird damit bewusst, dass wir aus Gottes Güte leben. Von Gottes Schöpferwirken empfangen wir alles. Die Speisen mögen uns zum Segen sein.

Die Speisensegnung zum Osterfest ist auch ein Ausdruck der Dankbarkeit für unsere Erlösung durch den Tod und die Auferstehung Jesu.



Karsamstag, 19. April 2025

11.00 Uhr

Pfarrkirche Sulz

Auch wenn du nicht an Gott glaubst,
er glaubt an dich.
Auch wenn du nichts von Gott erwartest,
er wartet auf dich.

Petrus Ceelen

Erstkommunion 2025

„Jesus, du bist mein guter Hirte“

Unter diesem Thema wollen sich unsere Erstkommunionkinder auf den Weg machen, sich gemeinsam auf das Fest der Erstkommunion einzustimmen und vorbereiten. Bei der Taufe hat ihre Freundschaft mit Jesus bereits begonnen und nun wollen sie diesen Freundschaftsbund mit Jesus erweitern und bestärken.

Ein guter Hirte kennt alle seine Schafe.

Er bleibt jederzeit – auch in Gefahr – bei ihnen.

Er beschützt sie vor Unheil und Schaden

und findet sie, wenn sie sich verirren.



Wir feiern heuer Jesus als den guten Hirten. Jesus passt auf uns auf, so wie ein Hirte auf seine Schafe aufpasst. Er lässt sie nie aus dem Blick. Und sollte doch einmal eines verloren gehen, wird er es suchen - weil jedes einzelne Schaf wichtig ist. So ist es auch mit uns: Jesus liebt uns alle so sehr, dass er immer bei uns ist und uns, sollten wir uns einmal verirren, wieder sucht und auf den richtigen Weg bringt.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie auf ihrem Weg zur Erstkommunion tolle und spannende Erfahrungen sammeln und ihr ganzes Leben lang immer die Liebe und die Nähe Gottes spüren können.

Wir freuen uns sehr auf die Erstkommunionsfeier

am 27. April 2025 um 10 Uhr.

Das Erstkommunionsteam

Unsere Erstkommunionkinder

Bacher Felix	Unterm Berg 10a
Batdorj David	Austraße 11/31
Beiter Lio	Alemannenstraße 22
Burtscher Aurel	Im Lonser 2
Boog Greta-Malu	Lindenweg 3
Fleisch David	Lindenweg 1
Gurschler Lea	Treietstraße 56
Hagen Pia	Gaugerichtsweg 10
Honeck Pia	Lindenweg 4
Kreinbacher Lorena	Gaugerichtsweg 13a
Lenz Luca	Rheticusstraße 3a
Ludescher Elias	Gaugerichtsweg 11
Madlener Aurelia	Austraße 38a
Metzler Liam	Montfortstraße 34a
Schwendinger Jakob	Lonserstraße 2/14
Stampfl Mila	Raiffeisenstraße 23/11
Stuefer Alecia	Winzersteig 14
Vinzenz Nina	Matthäus-Frick-Straße 7a

Unsere Erstkommunionkinder



Sulner Pastoraljahr 2024

Auch im Jahr 2024 durften wir Gottes Liebe in unserer Pfarrgemeinde spüren und annehmen.



18 Kinder erhielten das Sakrament der Taufe,
davon sind 7 Mädchen und 11 Buben.

Am 7. April feierten 18 Kinder das Fest ihrer Erstkommunion.

23 Jugendlichen spendete Dekan Rainer Büchel
am 18. Mai in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung.

Aus unserer Pfarre sind 21 Personen gestorben -
10 Männer und 11 Frauen.

Spenden unserer Pfarre im Jahr 2024

Sternsingeraktion	€	8.466,47
Jänner – Sammlung Priesterausbildung	€	255,52
Aschermittwoch – Familienfasttagsopfer	€	260,22
Karfreitag – Heiliges Land und Heilige Stätten	€	85,00
April – Caritas Frühjahrsopfer	€	304,21
Juni – Peterspfennig	€	30,00
Juli – Christophorusopfer	€	225,80
August – Sammlung der Caritas	€	310,37
September – Opfer für das Marianum	€	128,02
Oktober – Sonntag der Weltmission	€	508,14
Oktober – Missionsaktion der Jugend	€	736,40
November – Sammlung der Caritas	€	575,62
Dezember – Bruder und Schwester in Not	€	880,40

Mit diesen Spenden wurden die Not anderer und die Anliegen der Weltmission unterstützt.

Alle anderen Opfer bleiben in der eigenen Pfarre. **Vergelt's Gott!**

Sternsingeraktion Rückblick

*Grüß euch Gott im neuen Jahr,
ist wieder hier die Sternsinger Schar.
Frieden tragen wir in die Welt hinaus.
Der Herr bringt Segen in jedes Haus!*



So lautet der Spruch der Sternsinger, die wieder drei Tage durch alle Straßen von Sulz gezogen sind.

Besonders danken möchte ich den Sternsingerinnen und Sternsängern, den Mamas, den vielen Begleitern, Andrea und meiner Frau Carmen, welche die Aktion mittragen. Danken möchte ich auch der Pfarre für die Unterstützung!

Die 30 Kinder und Erwachsenen haben **8.738.- Euro** an Spenden gesammelt. An dieser Stelle gilt allen Sulnerinnen und Sulnern ein besonderer Dank für die Spenden! Das großartige Ergebnis und die vielen positiven Rückmeldungen der Haushalte freuen uns besonders!

Durch den persönlichen Einsatz kann das Leben vieler Menschen zum Besseren verändert werden. Es gilt: Die Spende, die Sie den Sternsängern geben, gibt Menschen Hoffnung auf ein würdiges Leben!

Ihre Spende hilft nachhaltig! Mit dem Geld werden weltweit über 500 Projekte von Partnerorganisationen unterstützt. Dieses Jahr besonders in Nepal.

Vergelt's Gott und ein gesegnetes neues Jahr!

Florian Vinzenz
für die Sternsingeraktion

Sternsingeraktion Rückblick



Senioren Rückblick

Adventfeier

Der Einladung des Sozialarbeitskreises zur Adventfeier ins Foyer der Volksschule folgten mehr als 50 Seniorinnen und Senioren, unser Pfarrer Cristinel Dobos und Bürgermeister Michael Schnetzer. Wir freuen uns besonders, dass Altbürgermeister Karl Wutschitz uns bis jetzt die Treue hält. Wir hoffen, ihn auch weiterhin begrüßen zu dürfen, auch wenn dieser Nachmittag für ihn nun unter "Privatvergnügen" läuft.

Christel Raich begrüßte alle ganz herzlich. Ein besonderer Gruß galt unseren geschätzten Musikanten Christine und Herbert. Vielen Dank, dass ihr euch immer die Zeit nehmt.

Nach kurzer musikalischer Einstimmung wartete schon ganz aufgeregt die Kindergartengruppe Biberbande auf ihren Auftritt. Zuerst sangen sie ein Begrüßungslied. Danach brachten sie mit großer Begeisterung und Freude „Die Geschichte von Wanda“ zur Aufführung und wurden dafür mit viel Applaus belohnt. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren sangen sie alle Strophen des bekannten Nikolausliedes „Lasst uns froh und munter sein“ und verteilten zum Abschluss Tannenzweige mit selbst gebastelten, goldenen Sternen als Geschenk. Der Besuch der Kindergartenkinder ist immer ein Höhepunkt von unseren Adventfeiern.



Senioren Rückblick

Ilse Marte las uns besinnliche und auch lustige Texte vor. So erzählte sie in einem Text, wie schnell ein Jahr vergeht und in einem anderen, wie wichtig es ist, Zeit füreinander zu haben und sich auch immer wieder in den Arm zu nehmen. Besonders erheiternd war „Die Geschichte der Lametta“, in der beschrieben wird, wie Einfallsreichtum so manches Fest retten kann. Auch Marianne Bechter brachte uns mit den „Vier Kerzen“ zum Nachdenken und mit „Landstraßengeschichten“ zum Lachen.



Zwischendurch wurde fleißig gesungen, Gedanken und Erlebnisse wurden ausgetauscht und es herrschte eine angenehme, beglückende Atmosphäre.

Nach einer guten, gemeinsamen Jause erhielten alle Besucher als kleines Geschenk einen „Linzerstern“.

Zum Schluss verabschiedete sich Edith Wiederin im Namen des Teams und wünschte allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.

Allen, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Senioren Rückblick

Preisjassen

Beim heurigen Preisjassen nahmen ausnahmsweise Besucher aus Gemeinden teil, die nicht in unserer Seelsorgeregion liegen. So konnten wir zehn Jassgruppen bilden und auch fünf Nichtjasser begrüßten wir aufs Herzlichste.

Nachdem das Preisgeld kassiert und die Preise besichtigt waren, wurden die Gruppierungen verlost. Nach den ersten acht Spielen erfolgte der übliche Platzwechsel, und es wurden noch einmal acht Spiele in neuen Gruppenzusammensetzungen durchgeführt.

Während die Punkte ausgezählt und die Platzierungen ermittelt wurden, stärkten sich unsere Seniorinnen und Senioren mit einer Jause. Viele nützten die Zeit auch noch zum Weiterjassen.



Danach führte Edith Wiederin die Preisverteilung durch. Der Sieg ging wie immer an die Person mit der dritthöchsten Punktezahl.

Wahrscheinlich lag es an der Gastfreundschaft der Sulnerinnen und Sulner, denn der erste Preis ging an Karl Marent, der mit 822 Punkten gewann. Die Plätze zwei und drei blieben fest in weiblichen Sulner Händen, nämlich in denen von Roswitha Gmeiner (831 Punkte) und Myrtha Madlener (800 Punkte). Danach konnten alle weiteren Teilnehmer in der Reihenfolge ihrer Platzierung einen Preis aussuchen.

Senioren Rückblick



Wenn fast das gesamte Taschengeld fürs Sackgeld draufgeht, reicht es nur für den Trostpreis.

So konnte Anita Bechtold einen Vitaminteller in Empfang nehmen. Wir hoffen, der Vitaminkick hält bis zum nächsten Preisjassen an und sie hat dann mehr Kartenglück.

Ein Dank geht an unsere Sponsoren, die uns schöne Preise gespendet haben.



Wir freuen uns auch immer über Nichtjasser. Gemeinsam mit Teammitgliedern unterhielten sie sich mit verschiedenen Gesellschaftsspielen. Da sie natürlich kein Preisgeld bezahlen, erhielten sie eine „Anerkennungsschokolade“.

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern sehr herzlich und hoffen, dass ihnen der Nachmittag gefallen hat.

Helga Reimann

Neues vom Kirchenchor

Seit November war der Kirchenchor wieder fleißig im Einsatz.

Am 8. Dezember verschönte die Männerschola mit wunderschönen Marienmotetten den Gottesdienst.

Am 25. Dezember brachten wir die "Missa brevis in B" von Charles Gounod zur Aufführung, ebenso die weihnachtlichen Ohrwürmer "Engel haben Himmelslieder", "Oh du Fröhliche" und "Tochter Zion" von Georg Friedrich Händel.

Den Dankgottesdienst zum Jahresschluss sowie die Messe am Dreikönigstag, 6. Jänner, umrahmten wir ebenfalls mit zahlreichen weihnachtlichen Motetten.

Am 12. Dezember hielten wir ausnahmsweise unsere Probe im Pfarrsaal ab. Anschließend bekamen wir Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht. Offensichtlich war der Nikolaus sehr zufrieden mit uns. Aus dem "Goldenen Buch" trug er in Gedichtform unsere Taten vor.



Anschließend saßen wir noch in gemütlicher Runde bei einem guten Gläschen Wein und leckeren Köstlichkeiten zusammen.

Wir sind wieder zu hören am:

Palmsonntag, 13. April

Gründonnerstag, 17. April

Karfreitag, 18. April – Männerschola

Ostersonntag, 20. April und

Fronleichnam, 19. Juni

Heidelinde Kamsker

Kirchenkonzert mit dem „Don Kosaken Chor“

am Freitag, 5. September 2025 um 19.00 Uhr
in unserer Pfarrkirche in Sulz

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und CD-Einspielungen, wird im September, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmungsgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm erstmals in Sulz gastieren und wir freuen uns natürlich ganz besonders, dass dieses Konzert stattfinden kann. Es werden ausschließlich ukrainische Sänger dem Chor angehören. Ein musikalisches Fest großer Stimmen und inniger Gesänge erwartet die Zuhörer.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter WANJA HLIBKA überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte in Konzertsälen, in großen, aber auch in kleineren Kirchen sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert.

Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble. WANJA HLIBKA, der künstlerische, musikalische Leiter des Chores hat viele Jahre selbst als jüngster Solist im weltberühmten Chor von SERGE JAROFF gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen ukrainischen Sänger begeistern mit ihren wunderschönen Stimmen und den festlichen Gesängen der Kirche in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum auf allen Stationen der Tournee.

Kartenvorverkauf:

Pfarrbüro Sulz: Euro 20,--

nach telefonischer Terminvereinbarung unter M 0676 832 408 312

Restkarten an der Abendkasse: Euro 25,--. Freie Platzwahl.

Bei ländleTicket – die beste Karte! Euro 20,-- (zuzüglich Gebühren),
in allen Raiffeisenbanken, Sparkassen und auf www.laendleticket.com.

Gottesdienste in der Fastenzeit

Aschermittwoch

Mittwoch, 5. März 2025 **18.00 Uhr** Messfeier
mit Aschenausteilung
Familienfasttagsopfer

1. Fastensonntag

Samstag, 8. März 2025 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 9. März 2025 10.00 Uhr Eucharistiefeier

2. Fastensonntag

Samstag, 15. März 2025 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 16. März 2025 10.00 Uhr Wortgottesfeier

3. Fastensonntag

Samstag, 22. März 2025 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 23. März 2025 10.00 Uhr Eucharistiefeier

4. Fastensonntag

Samstag, 29. März 2025 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 30. März 2025 10.00 Uhr Wortgottesfeier

5. Fastensonntag

Samstag, 5. April 2025 **19.00 Uhr** Eucharistiefeier
Sonntag, 6. April 2025 10.00 Uhr Eucharistiefeier



Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Palmsonntag

Samstag, 12. April 2025	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 13. April 2025	10.00 Uhr	Palmweihe auf dem Schulplatz, Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier

Gründonnerstag

17. April 2025	18.00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl
	bis 21.00 Uhr	Eucharistische Anbetung

Karfreitag

18. April 2025	14.45 Uhr	Kinderkreuzweg
	18.00 Uhr	Karfreitagsliturgie

Karsamstag

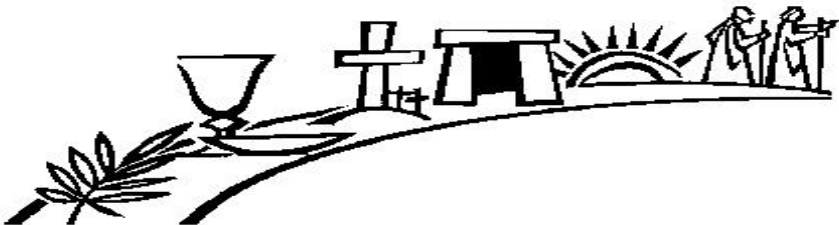
19. April 2025	11.00 Uhr	Speisen- und Fleischsegnung
	20.30 Uhr	Osternachtfeier in Muntlix

Ostersonntag

20. April 2025	10.00 Uhr	Festgottesdienst
----------------	-----------	------------------

Ostermontag

21. April 2025	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Muntlix
----------------	-----------	------------------------------------



Gottesdienste in der Osterzeit

2. Sonntag der Osterzeit - Erstkommunion

Samstag, 26. April 2025 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 27. April 2025 10.00 Uhr Festgottesdienst

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 3. Mai 2025 19.00 Uhr Eucharistiefeier
als Dankfeier der
Erstkommunikanten
Sonntag, 4. Mai 2025 10.00 Uhr Wortgottesfeier

4. Sonntag der Osterzeit - Patrozinium

Samstag, 10. Mai 2025 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Mai 2025 10.00 Uhr Eucharistiefeier

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 17. Mai 2025 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Mai 2025 10.00 Uhr Wortgottesfeier

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 24. Mai 2025 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Mai 2025 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai 2025 10.00 Uhr Eucharistiefeier **in Muntlix**

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 31. Mai 2025 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 1. Juni 2025 10.00 Uhr Wortgottesfeier

AUFERSTEHUNG

Das Leben
Die Liebe
Gott gewinnt
Mitten im Dunkeln
Leise und unauffällig
Ohne Zuschauer und Fernsehshow
Nicht einmal die besten Freunde
haben es mitbekommen

Auferstehung
Geschieht in mir
Mitten in meinem Dunkel
Mitten in meiner Angst
Mitten in meiner Einsamkeit
Wenn der Mut die Angst überwindet
Die Hoffnung größer ist als die Verzweiflung
Die Dunkelheit zur Dämmerung wird

Auferstehung
Wenn ich mitten im Dunkel
Dem Leben traue
Schritte wage
Manchmal ganz allein
Manchmal ins Ungewisse hinein

Auferstehung
Der Versuchung widerstehen liegen zu bleiben
Sondern aufstehen
Aufbrechen
Durch das Dunkel
Durch die Dämmerung
Dem Licht entgegen
Zum Leben

Autor unbekannt



Firmung 2025

„Weil Gott für dich brennt!“



Festgottesdienst

**gemeinsam mit den Firmkandidaten aus Sulz und Röthis
in der Pfarrkirche Sulz**

Firmspender Dekan Rainer Büchel

Samstag, 7. Juni 2025 um 17.00 Uhr

**Nach der Messe sind alle
vor der Kirche zur Agape eingeladen!**

Pfarrer Cristinel und das Firm-Team



Jahrtagsmessen

Mittwoch, 19. März 2025, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Gebhard Frick	gest. 13.03.2022
Paula Gächter	gest. 02.03.2023
Alfred Nesensohn	gest. 06.03.2023
Dietrich Mende	gest. 10.03.2023
Rudolf Frick	gest. 12.03.2023
Emmerich Berger	gest. 19.03.2023
Herbert Entner	gest. 28.03.2023

Mittwoch, 9. April 2025, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Anna Madlener	gest. 07.04.2014
Waltraud Frick	gest. 31.03.2023
Johann Frick	gest. 02.04.2023
Paul Peter	gest. 30.04.2024

Mittwoch, 21. Mai 2025, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

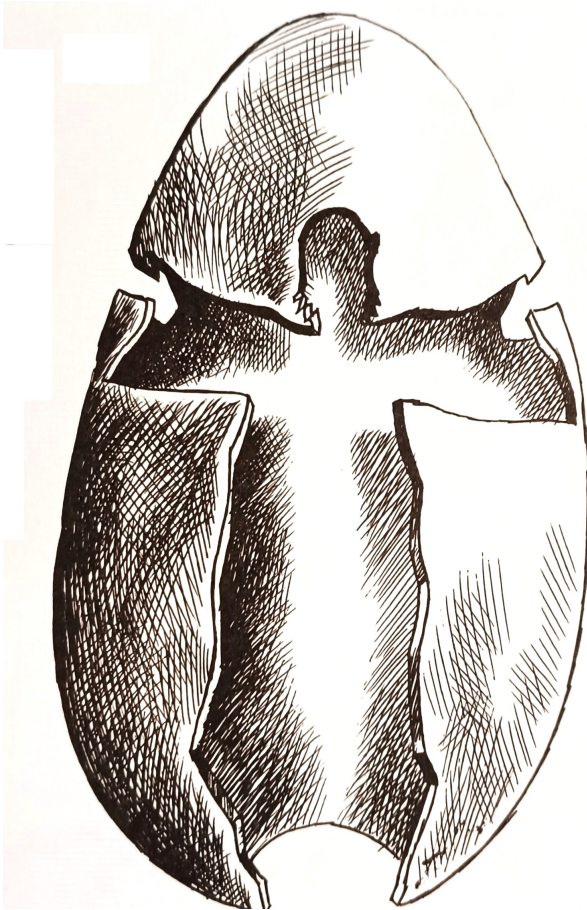
Leonhard Franz Xaver Burtscher	gest. 26.05.2024
--------------------------------	------------------



Taufen

Mit dem göttlichen Leben beschenkt und in unsere
Pfarrgemeinde aufgenommen wurden:

Tilda Hatzler	Alemannenstraße 8/9
Gabriel Maria Honeck	Lindenweg 4/5
Helene Bechter	Austraße 36



**Gott hält eine Zukunft für uns bereit,
die all unser Denken, Bitten und
Verstehen weit übersteigt.
Das ist das Licht, das uns
am Ostermorgen aufgehen kann.**